



STARS FOR EUROPE

PRESSEINFORMATION



Mit Mitteln der Europäischen
Union finanzierte Kampagne



Vorhang auf für den Star unter den blühenden Zimmerpflanzen

Wieso Weihnachtssterne auch in diesem Jahr voll im Trend liegen

Bonn, den 02. November 2021 – Der Weihnachtsstern ist eine der beliebtesten Pflanzen der Welt. Allein in Europa werden jedes Jahr mehr als 100 Millionen Stück verkauft. Während der Weihnachtssternsaison führt kaum ein Weg an der exotischen Schönheit vorbei. Mit ihren prachtvollen Hochblättern in leuchtenden Farben sind Weihnachtssterne das perfekte Gegenmittel gegen den Herbst- und Winterblues und begeistern immer häufiger auch junge Menschen. Die Experten von Stars for Europe (SfE) verraten, wie Weihnachtssterne im vergangenen Jahr punkten konnten und wieso sie auch in diesem Jahr voll im Trend liegen.



Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen war das Jahr 2020 ein gutes Weihnachtssternjahr: Dem GfK Verbraucherpanel der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI) zufolge stieg die Anzahl der in Deutschland von privaten Verbrauchern gekauften Weihnachtssterne 2020 um 4,7 Prozent, und das obwohl sowohl Fachgeschäfte wie Gartencenter, Floristen und Einzelhandelsgärtner als auch Baumärkte in den letzten beiden Wochen vor Weihnachten schließen mussten. Auch der Durchschnittspreis im Einzelhandel war höher als im Vorjahr. Da es wegen der Kontaktbeschränkungen kaum gesellige Anlässe gab, wurden zwar deutlich weniger Weihnachtssterne verschenkt, als dies sonst der Fall ist. Dafür wurden jedoch umso mehr Pflanzen für den Eigenbedarf gekauft. Nach Angaben des Zentralverbands Gartenbau (ZVG) blieb der Anteil des Weihnachtssterns am Gesamtmarkt der blühenden Zimmerpflanzen mit elf Prozent im Vergleich zum Vorjahr stabil. Im November und Dezember war der schöne Stern dabei erneut die unangefochtene Nummer Eins.

Auch für dieses Jahr sind die Aussichten für den Weihnachtsstern gut, denn die Pflanze passt perfekt zu aktuellen Trends und unterschiedlichen Einrichtungsstilen.

Green Living und Urban Jungle mit Weihnachtssternen

Je mehr Zeit Menschen zuhause verbringen, desto wichtiger wird die Gestaltung der eigenen vier Wände. Bei aktuellen Interior-Trends wie „Green Living“ oder „Urban Jungle“ spielen Pflanzen eine Schlüsselrolle. In Kombination mit natürlichen Materialien verwandeln sie Räume in grüne Oasen, die zum Entspannen und Wohlfühlen einladen. Im Herbst und Winter setzen Weihnachtssterne mit ihren leuchtenden Hochblättern auch unabhängig von Weihnachten reizvolle Farbakzente. Dabei lassen sich je nach Farbe der Hochblätter ganz unterschiedliche Wirkungen erzielen. Während Pflanzen in Blush-Tönen wie Apricot, Lachs oder Rosé Wärme und Behaglichkeit ausstrahlen, versprühen rote Weihnachtssterne Energie und Vitalität und wirken belebend.



Passende Sterne für jeden Weihnachtsstil

In der Weihnachtszeit erlauben es die Vielfalt und Vielseitigkeit des Weihnachtssterns, zu jedem Dekorationsstil die richtigen Sterne zu finden. So passen klassisch rote Sterne zu einer traditionellen Weihnachtsdekoration ebenso gut wie zum Landhaus- und zum prunkvoll-opulenten Stil. Weiße oder cremefarbene Sterne sind eine ideale Besetzung für eine skandinavisch-moderne Umgebung, und Poinsettien in zarten Pastelltönen harmonieren perfekt mit einer romantisch verspielten Weihnachtsdekoration.

Besondere Farben im Aufwind

Mit einem Anteil von rund 78 Prozent werden rote Weihnachtssterne weiterhin mit Abstand am häufigsten gekauft. Es folgen weiße oder cremefarbene Poinsettien mit etwa neun Prozent. Der Rest entfällt auf die zahlreichen weiteren Farben, die von Rosa, Pink und Apricot über Lachs, Orange, Zimtfarben und Zitronengelb bis hin zu mehrfarbigen Varianten reichen. Diese übrigen Farbtöne konnten im Vergleich zum Vorjahr, wo ihr Anteil noch bei sieben Prozent gelegen hatte, deutlich zulegen, während die Anteile der roten und weißen Sterne um fünf bzw. ein Prozent zurückgegangen sind.



DIY- und Upcycling-Ideen mit Weihnachtssternen

DIY und Upcycling liegen voll im Trend und haben durch die pandemiebedingte Neuausrichtung der Lebensgewohnheiten noch an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Menschen entdecken die Freude am Kreativsein. Selbstgemachte Dekorationen befriedigen den Wunsch nach Individualität und machen das eigene Zuhause zu einem ganz besonderen Rückzugsort. Die Wiederverwertung nicht mehr benötigter Gegenstände beim Upcycling entspricht dem Megatrend der Nachhaltigkeit. Mit Weihnachtssternen lassen sich unzählige Dekorationsideen umsetzen. Dabei eignen sich neben geschnittenen Weihnachtssternen besonders die zierlichen Mini-Poinsettien für die Herstellung von weihnachtlichen Dekorationen wie Adventskränzen, Gestecken oder Christbaumschmuck.

Unter www.starsuniteurope.eu präsentieren die Experten von Stars for Europe eine Vielzahl von kreativen Dekorations- und originellen DIY-Ideen mit Weihnachtssternen.



Um mehr über Stars for Europe zu erfahren und Zugang zu der umfangreichen Datenbank mit Informationen, Bildern und weiteren Inhalten zu erhalten, besuchen Sie bitte www.starsuniteeurope.eu.

Abdruck honorarfrei mit Angabe der Bildquelle „Stars for Europe“, Beleg erbeten.

Stars for Europe

Stars for Europe (SfE) ist die Marketinginitiative der europäischen Weihnachtssternzüchter Dümmer Orange, Selecta One, Beekenkamp Plants und Syngenta Flowers. Die Initiative wurde im Jahr 2000 mit dem Ziel gegründet, den Weihnachtsstern-Absatz in Europa zu fördern und langfristig zu sichern. Aktivitäten von SfE gibt es zurzeit in 22 europäischen Ländern. Von 2021 bis 2024 werden die Marketingmaßnahmen im Rahmen der Kampagne „Sterne verbinden Europa“ in sieben Ländern von der EU gefördert: Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Polen, Schweden und Spanien.



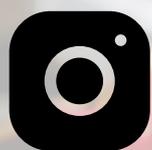


Pressebüro Stars for Europe
Servatiusstr. 53 | 53175 Bonn
Fon: 0800 24 12 100

Mail: presse@stars-for-europe.eu
Web: www.starsuniteeurope.eu



@DERWEIHNACHTSSTERN



@THECHRISTMASSTAR



@THECHRISTMASSTAR



Mit Mitteln der Europäischen Union finanzierte Kampagne

Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt lediglich die Ansichten des Autors wieder und liegt in seiner alleinigen Verantwortung. Die Europäische Kommission und die Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA) übernehmen keinerlei Verantwortung für eine etwaige Weiterverwendung der darin enthaltenen Informationen.

